

Kaktusland & Meer

Internetcode: USA014006

«Schatztruhe Baja California», «Endstation Paradies» oder «Sackgasse der Welt » wird die Halbinsel Baja California einmal liebevoll, einmal abenteuerlich beschrieben. Ein Land voll unerwarteter Naturräume und Überraschungen. Artenreiche Kakteen-Wildnis, üppiges Meeresleben im Cortez Meer und Pazifik lassen viele Reisende zu wahren «Baja-Fans» werden. Baja California – stimmungsvoller Name für eine Halbinsel, in welche die Naturschönheiten der Welt hineingeboren scheinen. Eine faszinierende Reise zum Ursprung der Natur. Sie reisen in kleiner Reisegruppe mit kompetenter, deutschsprachiger Reiseleitung. Meist bleiben wir 2 Nächte an einem Ort. Immer wieder können Sie eigene Streifzüge unternehmen oder einen Ruhetag einlegen. Sie übernachten durchgehend in ausgewählten landestypischen Hotels, Posadas und auf der Meling-Ranch.

Tag 1: Los Cabos Linienflug nach San José del Cabo. Im äussersten Süden der Baja California beziehen wir unser kleines Hotel im Stadtzentrum. 1 Hotelübernachtung.

Tag 2-4: Inselwelt im Golf von Kalifornien Zu Beginn der Reise fahren wir mit dem Boot um die berühmten Felsformationen am Lands End. Mit einem Zwischenstopp in Todos Santos, einem gemütlichen Nest inmitten von Palmen und Mangoplantagen, führt der Weg entlang der Pazifikküste. Rotköpfige Truthahngeier begleiten Sie auf dem Weg nach La Paz, der Hauptstadt der Provinz Baja California Sur, an der Golfküste. Im authentischen La Paz lassen wir die Reise ruhig beginnen und übernachten für 3 Nächte. Ausgiebig Zeit, um das beschauliche Leben auf sich wirken zu lassen, über Märkte zu schlendern oder einen Ausflug in die Bahia de Los Muertos und die Sierra zu unternehmen. Tag 4: Während einer ganztägigen Bootsexkursion zur Insel Espíritu Santo erleben Sie die Faszination der Baja California: Den Kontrast von Wüste und Meer, die einzigartige Vegetation aus Kakteen und Sukkulenten, die sich kunstvoll an die steilen Abhänge schmiegen. Schneeweisse Strände laden Sie zu einem herrlichen Bad ein. Wer möchte, kann zwischen

Seelöwen schnorcheln – ein einzigartiges Erlebnis. Auf dem Weg zur Isla Espiritu Santo halten wir Ausschau nach den hier heimischen Walhaien und nehmen je nach Saison einen Umweg, um die größten Fische der Welt ganz nah zu sehen. 3 Hotelübernachtungen (Frühstück) / Fahrzeit Tage 2/3 ca. 2 Std.

Tag 5-6: Missionen & Meer Zweimal durchqueren wir die Baja: Von La Paz aus überwinden wir die «Sierra de la Giganta» bis zur Magdalena-Ebene, wo die berühmteste Pflanze der Baja zuhause ist: der «kriechende Teufel». Nun spielen sich dramatische Landschaftswechsel ab: Von der flachen Westseite steigt man unmerklich bergan, um am Golf von Kalifornien extreme Abbrüche der Sierra und die zahlreichen vorgelagerten Inseln zu bestaunen. Tag 6: Ein Ganztagesausflug führt Sie zur einstigen Franziskaner-Mission San Javier, wunderschön in einem Hochtal gelegen, umgeben von blühenden Gärten mit uralten Olivenbäumen. Wanderung in einem Canyon mit murmelndem Bach neben den wüstenartigen Hängen. Hier lebt eine einmalige Vogelwelt, u.a. der Rote Kardinal. 2 Hotelübernachtungen im Küstenort Loreto / Fahrzeit je ca. 2-4 Std. / Gehzeit je ca. 1-3 Std.

Tag 7-10: Sierras & Wale Entlang der tiefblauen Bahía Concepción, über die Mission Mulegé und vorbei am Vulkan «Drei Jungfrauen» erreichen wir das gemütliche Dorf San Ignacio, wunderschön in einem Dattelpalmenhain gelegen. Sie besuchen die ältesten Höhlenmalereien der einstigen indianischen Bergvölker in der «Sierra San Francisco" und werden beeindruckt sein von der landschaftlichen Schönheit und Weite sowie von den rasch wechselnden Vegetationszonen mit wahren «Kakteen-Feldern». Die extremen Wachstumsbedingungen haben in den Höhenlagen der Sierra eine äusserst eigentümliche Vegetation geschaffen. Die wenigen Niederschläge lassen fast nur Kakteen und Sukkulenten wachsen. Die feuchte Luft vom Pazifik schafft ideale Lebensbedingungen für Tillandsien, die sich an den stacheligen Gewächsen festhalten. Ein skurriles Bild vor der weiten, von schroffen Canyons durchzogenen Landschaft. Wir nutzen die Möglichkeit, ein beeindruckendes Naturschauspiel zu beobachten, entweder in der «Laguna San Ignacio» oder in der berühmten «Scammons Lagoon»: zwischen Dezember und April halten sich eine Vielzahl von Grauwalen in den Lagunen auf, um ihre Jungen zu gebären und grosszuziehen. Mit etwas Glück nähert sich einer der «Giganten der Meere» bis dicht an unser Boot. Zu den Herbstterminen Oktober/November konzentriert sich die Walbeobachtung auf den Golf von Kalifornien, in welchem 12 verschiedene Walarten entlang der Küsten vor Loreto ziehen, u.a. der Finnwal, zweitgrösster Wal der Welt! 3 Übernachtungen in San Ignacio / Fahrzeit je ca. 2-4 Std / 1 Übernachtung in Guerrero Negro / Gehzeit Tag 8 ca. 2 Std

Tag 11-13: Bucht der Engel Viel zu entdecken gibt es in und um Bahía de los Angeles: Ganztägige Ausflüge in die Umgebung mit Wander- und Bademöglichkeit. Von hier aus starten wir zu den Inseln der Bahía, wo Pelikane brüten und Fischadler ungestört Nistplätze bewohnen. Kormorane, Blaufusstölpel, Meeresschildkröten, Seelöwen und Delfine leben ganzjährig in diesem kleinen Paradies. Mit etwas Glück und je nach Saison sehen wir bei einem Bootsausflug eine der hier lebenden Walarten oder Walhaie. Auf dem Landweg führt ein Tagesausflug in die Umgebung zu den dichtesten Cardon-Wäldern der Baja, ins Valle Montevideo. Während einer Wanderung entdecken wir eine Landschaft aus haushohen Säulenkakteen und skurril verrenkten Cirios. Ein Barbecue am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel der Baja beschliesst einen ereignisreichen Tag. 3 Übernachtungen im Hotel / Fahrzeit Tag 11 ca. 5 Std. / Gehzeit Tag 12 ca. 3 Std

Tag 14: Cataviña - Desierto Central Landschaft wie aus dem Bilderbuch der Urzeit – riesige Felsklötze inmitten sukkulenter Flora. Sie haben ausreichend Gelegenheit noch einmal ganz intensiv die Einzigartigkeit der Pflanzenwelt zu erforschen. Wie ein riesiger Stein- und Pflanzengarten präsentiert sich die Umgebung von Cataviña, heute als «Naturpark der zentralen Baja California» deklariert. Wanderung und Entdeckungstour um Cataviña, zwischen blauen Palmen und riesigen Kerzenbäumen. Auf verschlungenen Pfaden durch die Felswildnis und einer Wunderwelt sukkulenter Pflanzen, die von den Bergen bis zum Pazifik reicht. 1 Hotelübernachtung / Fahrzeit ca. 2 Std. / Gehzeit ca. 3 Std.

Tag 15-16: Sierra San Pedro Martir & der Norden Die letzten Höhepunkte einer aussergewöhnlichen Reise erwarten uns im Nordteil der Halbinsel: Steile Küstenlandschaften bei Ensenada und bis zu 3.000 m hohe Bergzüge der Sierra San Pedro Martir. Sehr früh starten wir und begeben uns hoch hinauf zur legendären Meling-Ranch, unserem Basislager zum San Pedro Mártir Nationalpark. Wir übernachten auf der abgelegenen Ranch, die heute noch betrieben wird. Sie verfügt über einfache, aber geschmackvoll eingerichtete Zimmer. Auf dem Weg in die Hochlagen des Nationalparks eröffnet sich nahezu hinter jeder Kurve ein anderes, herrliches Panorama über die unbewohnte Berglandschaft. Zu Fuss geht es das letzte Stück bis zu den Observatorien, nahe dem über 3.000 m hohen Picacho del Diablo (Teufelsspitze). Eine teuflisch gute Aussicht, die vom Golf von Kalifornien im Osten bis zum Pazifik im Westen über die gesamte Halbinsel reicht. Abends sind wir wieder zurück in unserer Unterkunft und lassen uns das kräftige Dinner nach Ranchero-Art gut schmecken. 2 Lodgeübernachtungen / Fahrzeit Tag 15 ca. 5 Std. - Tag 16 ca. 3 Std. / Gehzeit Tag 16 ca. 2-3 Std.

Tag 17-19: Ensenada & San Diego
Zwischenstopp und kurzer Bummel in der Hafenstaft Ensenada, bevor wir San Diego erreichen. In der wohl schönsten Stadt Nordamerikas übernachten Sie in «Downtown», inmitten der tollen Lage direkt an der San Diego Bay. Rückflug Tag 18, Ankunft in Europa Tag 19.

Anforderungen: Festes Schuhwerk ist dringend erforderlich, auch wenn unsere Kurzwanderungen und Erkundungsgänge keine technische Schwierigkeit darstellen. Sie sollten über Flexibilität und ein gewisses Mass an Kooperationsbereitschaft verfügen, um organisatorische schwierige Situationen, wie sie in Mexiko gerne einmal auftreten können, zu meistern.

Hinweise: In abgelegenen Gebieten kann kein mitteleuropäischer Standard erwartet werden, die Unterkünfte sind meist sehr gepflegt, aber auch manchmal nur zweckmässig eingerichtet. Die Verpflegung erfolgt am Übernachtungsort. Des Öfteren haben wir Gelegenheit für ein Picknick oder Grillabend. Unterwegs gibt es immer wieder köstliche Tacos und andere landestypische Gerichte. Die Bootsausflüge erfolgen zumeist in kleinen Fischerbooten. Rechnen Sie je nach Anspruch und Appetit mit ca. CHF 25 pro Tag für Verpflegung (exkl. Getränke). Je nach Reisetermin kann die Reise in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.

Hinweis
Preise und Daten 2022 sind auf Anfrage erhältlich.

Reisedauer:
19 Tage

Teilnehmerzahl:
8 - 12 Personen

Ab - Bis:
Cabo San Lucas - San Diego

Im Preis inbegriffen:
- Flug ab/bis Frankfurt
- 17 Übernachtungen in Hotels und landestypischen Unterkünften
- Rundreise im Kleinbus
- Bootstour Isla Espiritu Santo
- Bootstour «Land's End»
- Bootstour Bahia de los Angeles
- Walbeobachtungstour in Laguna San Ignacio, Scammons Lagoon oder Loreto
- Sämtliche Transfers und Tagesausflüge
- Sämtliche Eintritte, Permits und Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Guides

Nicht im Preis inbegriffen:
- Flug Schweiz - Frankfurt - Schweiz
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Fakultative Ausflüge
- Alle Mahlzeiten